Liebe Pfälzer Pilzfreunde, wir kommen 1986 gern wieder!

Erwähnenswerte Pilzfunde anläßlich der Exkursionen:

Vorexkursion:

Calvatia utriformis	Russula chloroides
Hygrophorus nemoreus	Tricholomopsis decora
Russula chamaeleontina	

Exkursion Nr. 1:

Hebeloma radicosum	Marasmius torquescens
Lactarius fulvissimus Rom.	Mycena polygramma
Lactarius pallidus	Pulveroboletus cramesinus
Lactarius ruginosus	Russula curtipes
Lycoperdon echinatum	

Exkursion Nr. 2:

Amanita caesarea	Hygrophorus russula
Cortinarius glaucopus	Russula aurata
Cortinarius pseudocyanites	

Exkursion Nr. 3:

Clavariadelphus pistillaris	Leccinum griseum
Craterellus cornucopioides	Otidea onotica
Entoloma sinuatum	Ramaria formosa
	Tricholoma sejunctum

Exkursion Nr. 4:

Boletinus cavipes f. aurea	Lactarius trivialis
Cantharellus friesii	Leccinum holopus
Cortinarius alboviolaceus	Leccinum roseofracta
Cortinarius armillatus	Pezicula carpinea
Galerina camerina (=pseudobadipes)	Psathyrella hirta
Hebeloma crustuliniforme	Tricholoma ustaloides

Helmut Adam

APN-Pilzschutzausstellung am 12.-13.10.85 in Krefeld

Als wir vor etwa zwei Jahren, am 21. Oktober 1983, unsere erste APN-Pilzschutzausstellung vorbereiteten, hatten wir knapp 300 Arten nach einem langen Sammeltag zusammengetragen und freuten uns über dieses Ergebnis. Genau in der folgenden Nacht setzte dann der erste Frost ein, mit einigen Graden unter Null. Wir sprachen anschließend von unwahrscheinlichem Glück.

In diesem Jahr wollten wir unsere Ausstellung am 05./06. Oktober durchführen, um dem Risiko Frost aus dem Wege zu gehen. Als dieser lange vorher geplante Termin dann aus "Alme-Gründen" platzte, schien uns der 12./13.10. wieder reichlich riskant.

Wie launisch die Natur doch zuweilen sein kann, erlebten dann alle Beteiligten erneut. Nicht Frost drohte, sondern Trockenheit schien unser Vorhaben zunichte zu machen. Bestes Wetter seit Wochen erfreute zwar die Wanderer und Gartenfreunde, den Pilzfreunden jedoch ging die Luft aus. In den hausnahen Arealen aller APN'ler mußte man die Pilze mit der Lupe suchen. Wir hätten unsere Ausstellung abblasen können, wären wir nur auf die Vorkommen in unserem Kartierungsbereich und die verfügbaren APN-Kräfte angewiesen gewesen.

Außergewöhnliche Situationen verlangen nunmal außergewöhnliche Maßnahmen. Wir gingen weite Wege in von Feuchtigkeit bevorzugtere Gebiete und klopften hilfesuchend bei Freunden an. Einige von uns fuhren bis zu 500 km - aber der Aufwand lohnte sich! Im Westerwald mobilisierte J. H ä f f n e r die Mitglieder des VfPW, die uns tatkräftig unter die Arme griffen. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt! In der Eifel half H. E b e r t mit seinen Lehrgangsteilnehmern, unsere Artenzahl zu erhöhen. Auch ihm ein herzliches Dankeschön! Pilzfreund D ö r i n g aus Wesel stellte sich wie immer gern zur Verfügung und hatte in "seinen" Flürener Wäldern mit Hilfe seiner Standortkenntnisse gute Vorarbeit geleistet, so daß wir am Sammeltag wie stets eine große Artenzahl nach Hause fahren konnten, darunter so interessante Arten wie Geopetalum carbonarium, Tephrocybe ambusta, Creolophus cirrhatus und Phaeolus schweinitzii. Ein herzlicher Dank für diese große Hilfe geht auch nach Wesel!

So waren am Schluß ob dieses großen Einsatzes und der selbstlosen Hilfe Gleichgesinnter 343 Arten zusammengekommen, wie H. Z i e-l i n s k i stolz zusammenschrieb.

Es ging auf Mitternacht zu, als die letzten Handgriffe getan

waren. Der "Harte Kern" hatte sich redlich geplagt. Die gefüllten Tische, gut dekoriert, boten ein farbenfrohes und allen Pilzfreunden ans Herz gehende Bild. Und weil das gute Wetter weiter anhielt, konnten diesmal auch Pilzfreunde einen Vorteil verbuchen: 1200 Besucher bestaunten, bewunderten und begutachteten die vielen, teils seltenen Arten.

Unser Professor Kleindienst war wie immer unermüdlich mikroskopisch tätig, um ungeklärte Fälle zu lösen. Schließlich boten wir, dank seiner Vorliebe für Inocyben, 13 dieser Arten, allen voran Inocybe tigrina. Auch Lactarius controversus , mit Hutdurchmessern von mehr als 20 cm, Pithya cupressina, Pluteus leoninus, Stropharia aurantiaca (= Hypholoma aurantiacum) und Clitocybe houghtonii wurden bestimmt und erhöhten die Zahl der selteneren Arten.

14 Schautafeln ergänzten wieder die Ausstellung, einige davon hatte W. P ä t z o l d dankenswerterweise zustellen lassen. Sie informierten die Besucher über Aufgabe und Mutzen der Pilze sowie über die Situation in unseren Wäldern NRW.

Viele zugehörige Fotos in der bekannt guten Qualität steuerte Kr. M ü l l e r bei. Auch die Bildtafeln von H. B e n d e r sowie die von Fr. K a s p a r e k liebevoll kombinierten Pilzgesellschaften aus Porlingen, Trameten, Schwämmen u.a. wurden vielfach bewundert.

Wenn wir im Nachhinein zusammenfassen, dann war es auch diesmal wieder eine gelungene Sache! Trotz des strapaziösen Wochenendes hatte diese Schutzausstellung allen Beteiligten Spaß gemacht; den Besuchern - so empfanden wir - auch, was wohl an der Begeisterung einer Reporterin gemessen werden kann, die im Bericht über unsere Ausstellung in der Montagsausgabe einer hiesigen Zeitung die Überschrift wählte: Vom "Stachelbart" bis "KOHLE-LUSTLING" (womit sie wohl sicherlich den Kohlenleistling gemeint haben dürfte).

Der Chronist möchte den Bericht nicht beenden, ohne noch Herrn Dr. J. L e l l e y von Herzen dafür zu danken, daß er uns diese Ausstellung erst ermöglichte, indem er uns erneut eine Halle seiner Pilzversuchsanstalt zur Verfügung stellte; ebenso ein Dankeschön an seine Mitarbeiter, die die Halle für diese Ausstellung herrichteten.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir auch die Hilfe durch Oberförster R o h l i n g vom hiesigen Grünflächenamt, der mit Anschauungsmaterial aus dem Wald unsere Ausstellung ergänzte. Rot-und Weißfäule, einige ihrer Verursacher, sowie frische Stämme mit Befall von verschiedenen Pilzparasiten konnten demonstriert werden: Dank auch für diese Unterstützung!

Josef Heister

Arkenverzeichnis der Pilzschutzausstellunp

Agaricus augustus
- bitorquis
- campester
- lanipes
- silvaticus
- vaporarius

Abortiporus biennis
Aleuria aurantia
Amanita citrina
- citrina var. alba
- crocea
- fulva
- muscaria
- phalloides
- rubescens
- spissa

Antrodia serialis
Armillariella mellea
Ascocoryne sarcoides
Baeospora myosura
Bisporella citrina
Bjerkandera adusta
Bolbitius reticulatus
- vitellinus
- vitellinus v. titubans

Boletus calopus
- edulis
- erythropus
- luridus
- pulverulentus

Calocera cornea
- viscosa

Camarophyllus niveus
- virgineus

Cantharellus amethysteus
- cibarius
- tubaeformis

Chondrostereum purpureum
Clavulina cinerea
- cristata

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 3_1985

Autor(en)/Author(s): Heister Josef

Artikel/Article: APN-Pilzschutzausstellung am 12.-13.10.85 in Krefeld 179-181